

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2022

Vergabe von Bauleistungen zur Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten zur Modernisierung und Erweiterung unserer Sporthalle wurden in diesen Tagen abgeschlossen. Insgesamt haben sich unsere Vereine und Organisationen, sowie die Auszubildenden der Volz Gruppe mit 546,5 Stunden an Eigenleistungen in das Bauprojekt Sporthalle eingebracht.

Herr Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht hat die Arbeiten koordiniert, die Entsorgung des Materials und das Ausleihen der Arbeitsgeräte organisiert. Die Mitglieder des Gemeinderats bedanken sich bei allen fleißigen Helfern, die das Projekt Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle durch ihren Einsatz unterstützt haben.

In den Öltanks der Halle befinden sich noch etwa 3500 l Heizöl. Das Heizöl wird abgepumpt und für das Beheizen der Gebäude Baurengasse 2 und Rinnenstraße 25 der Gemeinde Deilingen verwendet, in denen Asylbewerber wohnen. Das dann noch verbleibende Heizöl verschenkt die Gemeinde an die Ortsgruppe des DRK, den Sportverein und den Traktorenclub, die ihre Gebäude noch mit Heizöl beheizen.

Der Bürgermeister wurde vom Gemeinderat ermächtigt, die Arbeiten zur Dachabdichtung der Sporthalle an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, da die Angebote der Fachunternehmen nicht rechtzeitig zur Gemeinderatssitzung vorlagen.

Einvernehmen zu Baugesuchen

Die Forche Grundstücks – Unternehmergeellschaft (UG) & Co. KG möchte auf dem Flurstück 317 im Gewerbegebiet Brühl, 2. Erweiterung, Wohncontainer für Mitarbeiter des Unternehmens Volz Gruppe und Flüchtlinge aus der Ukraine erstellen. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für die Aufstellung der 8 Wohncontainer.

Kinderbetreuungsfinanzierung – Fördermittel des Bundes bzw. des Landes, Fördermittel für Investitionen in die Ganztagesbetreuung von Grundschulern

Die Gemeinde Deilingen hat sich an Herrn Staatssekretär Volker Schebesta MdL im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg gewandt und darauf hingewiesen, dass seit März 2021 die Fördermittel des Bundes und des Landes BW für Investitionen in Kindertagesstätten überzeichnet und ausgeschöpft sind. Herr Staatssekretär Schebesta antwortet darauf, dass die Förderung von Investitionen in Kitas im Verantwortungsbereich des Bundes liegt, der den Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr eingeführt hat. Im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung ist die Absicht des Bundes dokumentiert, die Investitionsförderung in den Ausbau von Kitas fortzusetzen. Bis heute sind dieser Ankündigung noch keine Taten gefolgt. Es gibt aktuell weder vom Bund, noch vom Land Baden-Württemberg eine Förderung für Investitionsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen.

Zusammen mit der Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle baut die Gemeinde Deilingen aktuell Räume für den qualitativen und quantitativen Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschüler. Der Bund hat mit dem Ganztagesförderungsgesetz vom 02.10.2021 einen Rechtsanspruch für Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/2027 auf Ganztagesbetreuung im Umfang

von 8 Stunden täglich und einer maximalen Schließzeit von 4 Wochen im Jahr geschaffen.

Seit Oktober 2021 ist es in den Verhandlungen zwischen dem Bund und den Ländern nach 8 Monaten immer noch zu keiner Vereinbarung über die Erstellung einer Förderrichtlinie zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter gekommen. Die Gemeinde Deilingen kann daher leider für dieses Förderprojekt noch keinen Förderantrag stellen, obwohl der Bund die Fördermittel in seinen Haushaltsplan eingestellt hat. Ständig werden von Bund und vom Land BW Verwaltungsvereinfachung und Verfahrensbeschleunigung angekündigt. Die Verwaltung soll digitaler, innovativer und schneller werden. Vor diesem Hintergrund ist es ärgerlich, dass die Verwaltungsvereinbarung für die Fördermittel zum Ausbau der Ganztagesbetreuung von Grundschulern zwischen dem Bund und den Ländern nach 8 Monaten immer noch nicht vorliegt.

Bericht zu kommunalen Bauvorhaben

Der Vorsitzende berichtet, dass der Aufbau der Mobilfunkeinheit der Telefonica/O2 im Bereich des Sportgeländes Bühl fertiggestellt ist. Die Mobilfunkeinheit wird in den nächsten Wochen in Betrieb gehen und somit wird das Mobilfunknetz in Deilingen weiter verbessert.

Auch der Breitbandausbau in Deilingen steht kurz vor der Fertigstellung. Die Übergabe des gebauten Netzes an den Netzbetreiber NetCom BW ist für den 12.07.2021 angekündigt. Die Gemeinde hat das FTTB-Netz mit Fördermitteln des Bundes und des Landes gebaut und wird dieses an die Betreiberin des Netzes, die NetCom BW übergeben. Die Anschlussnehmer haben dann die Möglichkeit, die Vorteile des Highspeed-Internets für sich zu nutzen.

Anfragen, Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtete, dass für die örtliche Seniorengemeinschaft ein neues Leitungsteam gefunden werden konnte. Frau Ilona Volz und Herr Karl Josef Ginter übernehmen die Leitung der örtlichen Seniorengruppe von Herrn Volker Püschel und Herrn Berthold Dettinger. Die Mitglieder des Gemeinderats freuten sich über diese Nachricht und die Fortsetzung der Seniorenarbeit in der Gemeinde. Am Dienstag, dem 21.06.2022 hat der Bürgermeister 25 Senioren im Café Hirsch zur aktuellen Arbeit der Gemeinde und zu den Investitionsprojekten informiert. Sofern sich die Corona Situation nicht wieder verschärft, ist für den Spätsommer ein Seniorenausflug geplant, zu dem die Gemeinde einladen wird.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde die Verwaltung zur Überwachung der Geschwindigkeit von Fahrzeugen auf den örtlichen Straßen befragt. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Überwachung des Verkehrs in der Ortsdurchfahrt (L 435) in der Zuständigkeit des Landkreises Tuttlingen liegt. Für die Überwachung des Verkehrs auf den Gemeindestraßen ist die Verkehrsbehörde beim Gemeindeverwaltungsverband Heuberg zuständig. Die Gemeinde hat ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät im Einsatz, das die aktuelle Geschwindigkeit der Fahrzeuge anzeigt.